

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83/84 (1924)**

Heft 20

PDF erstellt am: **17.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

verzeichnis am Schluss des Heftes angegebenen, Beiträgen der weitem Bearbeiter des Problems zur Kenntnis genommen werden; in diesem übrigens mit vielen Ungenauigkeiten behafteten Verzeichnis vermischen wir die wertvolle Arbeit von Ingenieur *H. Parodi*, auf die hier auf Seite 271 von Band 79 (27. Mai 1922) aufmerksam gemacht wurde.

W. K.

Eingangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

**Freytags Hilfsbuch für den Maschinenbau** für Maschineningenieure sowie für den Unterricht an technischen Lehranstalten. Herausgegeben von Prof. *P. Garlach* unter Mitarbeit von Prof. Dipl.-Ing. *M. Coenen*, Prof. *A. Schmidt*, Prof. Dr.-Ing. *G. Unold*, Prof. Dr. *Fr. Wicke* und Prof. Dipl.-Ing. *C. Zietemann*. Siebente, vollständig neu bearbeitete Auflage. Mit 2484 Abbildungen, einer farbigen Tafel und drei Konstruktionstabellen. Berlin 1924. Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 17.40.

**Die Heizer-Ausbildung.** Buchausgabe der Unterrichtsblätter für Heizerschulen. Von *H. Spitznas*, Reg.-Obering. Zweite Auflage. München und Berlin 1924. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. 5 G.-M., geb. 6 G.-M.

**Die Diesel-Elektrische Lokomotive.** Von Prof. *G. Lomonosoff*. Uebersetzt aus dem Russischen von Dr.-Ing. *Erich Mrongovius*. Mit 285 Abbildungen. Berlin 1924. VDI-Verlag. Komm.-Verlag Rascher & Cie., Zürich. Preis geh. 20 G.-M., geb. 22 G.-M.

**Die Bewegung der Holzpreise in Deutschland vom Ende des Weltkrieges bis Herbst 1923.** Von Dr. *Konrad Kalbhenn*, Preussischer Forstbeamter. Mit 17 Kurventafeln. Neudamm 1924. Verlag von J. Neumann. Preis geh. 5 G.-M.

**Schaltungsschemata für zwei- und dreiphasige Stabrotore.** Von Ingenieur Dr. *J. Bojko*. Entwurf und Rekonstruktion. Mit sieben Tabellen und 16 Abbildungen. München und Berlin 1924. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. G.-M. 2.50.

**Schweizer Heim-Kalender.** Volkstümliches Jahrbuch für 1925. 18. Jahrgang. Schriftleitung Dr. *H. Weilenmann*. Zürich 1924. Verlag von Arnold Bopp & Cie. Preis geh. 2 Fr.

**Handbuch zum Dampffass- und Apparatebau.** Von *G. Hönnicke*, Ingenieur. Mit 213 Textabbildungen und 114 Zahlen- tafeln. Berlin 1924. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 15 G.-M.

**Farbige Häuser.** Herausgegeben von *M. Bühler* und *H. Jeger*, München 1924. Verlag von C. Andelfinger & Cie. Preis G.-M. 16,50.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.  
Dianastrasse 5, Zürich 2.

## Vereinsnachrichten.

### Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

#### Mitteilung des Sekretariats.

Der seit längerer Zeit vergriffen gewesene

*Band IV, das Bürgerhaus im Kanton Schwyz*

ist nunmehr im *Neudruck* erschienen und kann zum Preise von 10 Fr. (Ladenpreis 30 Fr.) von Mitgliedern ausschliesslich beim Sekretariat, Tiefenhöfe 11 in Zürich, bezogen werden.

### Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

#### PROTOKOLL

#### der II. Sitzung im Vereinsjahr 1924/25

Mittwoch, den 5. November 1924, 20 Uhr auf der Schmidstube.

Vorsitzender: Ing. *A. Walther*, Präsident. Anwesend: 102 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende begrüsst den Referenten, Ing. *A. Bühler*, sowie die Mitglieder und Gäste.

1. Das Protokoll der I. Vereinssitzung ist in der Bauzeitung erschienen und wird genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass in 14 Tagen ein Vortrag von *Salis-Soglio* über „Macedonische Bauwerke“ stattfindet, zu dem auch Damen eingeladen sind. Er beglückwünscht die Bauunternehmung des Wäggitäl-Werkes, die letzter Tage die grosse Staumauer zehn Monate vor dem vorgeschriebenen Termin beendigt hat.

Er verliest ferner eine Zuschrift von Ing. *C. Jegher*, den Artikel „Berufsmoral und öffentliches Interesse“, erschienen in der Bauzeitung vom 2. August betreffend. Der daraus erwachsene Prozess führt zur Erörterung der praktischen Anwendung unserer Berufsmoral-Grundsätze. Die erste öffentliche Gerichtsverhandlung findet am 11. November, 8 Uhr, statt.

In die Sektion übergetreten sind die Ing. *H. A. Zorn*, *F. Troxler*, *E. Ammann*, *P. Séquin*, *J. Chuard*, *A. Acatos* und Arch. *M. Risch*, die willkommen geheissen werden.

2. Die Umfrage wird nicht benützt.

3. Vortrag (mit Lichtbildern) von Ing. *A. Bühler*, Brücken- ingenieur bei der Generaldirektion der S. B. B. in Bern, über „Kriegsbrücken“.

Bezüglich des Inhalts des Vortrags verweisen wir auf das in der „S. B. Z.“ vom 3. März 1923 erschienene Protokoll der 6. Sitzung der Sektion Bern. Der Vortrag wurde mit Beifall aufgenommen und vom Vorsitzenden bestens verdankt. In der folgenden Diskussion verdankt Prof. *Rohn* dem Referenten die schöne umfassende Sammlung, die er mit grosser Mühe über die Kriegsbrücken angelegt, ebenso dass er den Brückenbau allgemein wieder einmal zur Geltung gebracht hat. Hoffentlich werden die gemachten Erfahrungen in Zukunft nur noch zu Friedenszwecken Verwendung finden. Dir. *Ros* weist darauf hin, dass es 1918 den Schweiz. Interessenten möglich gewesen wäre, auf dem Balkan eine Anzahl zerstörter eiserner Brücken wieder herzustellen, wenn tatkräftig und energisch eingegriffen worden wäre. Der Anblick jener Zerstörungen bot ein Bild des zähen Todeskampfes mit der vernichtenden Wirkung der Sprengstoffe. Das Flusseisen hat sich dabei in bezug auf Festigkeit und Dehnung, also sein grosses *Arbeitsvermögen*, ausgezeichnet bewährt; die Räumungsarbeiten waren äusserst schwierig, der Wiederaufbau dagegen einfach und rasch. Der Einführung des hochwertigen „Baustahles St. 58“, des Konstruktionsmaterials der Zukunft, sollte indessen, insbesondere für unsere schweizerischen Verhältnisse, eine sorgfältige Prüfung seiner Festigkeitseigenschaften und Eignung für Werkstätte und Bauplatz vorausgehen.“

Der Vorsitzende macht noch einige ergänzende Mitteilungen über die Brücken in Charleville, die zu besuchen er während des Krieges Gelegenheit hatte.

Schluss der Sitzung 10<sup>20</sup>.

Der Aktuar: O. C.

## EINLADUNG

### zur III. Sitzung im Vereinsjahr 1924/25

Mittwoch, den 19. Nov. 1924, 20 Uhr auf der Schmidstube.

Vortrag (mit Lichtbildern) von Herr *P. von Salis-Soglio*, Chur: „Städtebilder und alte Bauten aus Macedonien“

Zu diesem Vortrag sind die Damen unserer Vereinsmitglieder ausdrücklich eingeladen. Eingeführte Gäste und Studierende sind willkommen.

Der Präsident.



ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibgebühr 5 Fr.

Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Es sind noch offen die Stellen: 901b, 956a, 964a, 990, 992, 993, 995, 1001, 1004, 1006, 1011.

*Ingénieur* ayant capacités voulues pour l'étude et la construction des turbines hydrauliques de tous systèmes (tant pour le tracé des aubes que pour la construction mécanique de l'ensemble), connaissant également les régulateurs à pression d'huile, ayant l'expérience d'un certain nombre d'années et se tenant bien au courant des études nouvelles (France). (988a)

*Chimiste* très au courant de la conservation des jus non-fermentés (stérilisation etc.) pour Paris. Candidat très actif, muni des meilleures références et désireux de faire une situation aux Etats-Unis. Contrat d'essai de quelques mois, voyage payé aller et retour. Contrat définitif selon résultat et entente. (993a)

*Volontair* mit schon einigem Studium (E. T. H., Technikum oder auch Bauschule) auf Architekturbureau in Zürich. (1007)

Tüchtiger, jüngerer *Bautechniker* mit Praxis in Bureau und Bauplatz, vorläufig für einige Monate, ev. für länger, auf Architekturbureau im Kt. St. Gallen. Eintritt sofort. (1008)

Junger *Elektro-Ingenieur*, mit oder ohne Praxis, vorzugsweise Absolvent der E. T. H., für das techn. Bureau eines Elektrizitäts-Unternehmens der deutschen Schweiz. (Studien betr. Stromverwertung, Strombeschaffung, Statistiken versch. Art). Gewisse Fertigkeit in der Abfassung von Berichten gewünscht. (1012)

Tüchtiger *Elektro-Techniker* mit guten Kenntnissen der Telefonbranche sowie der Messtechnik, nach Bern. (1013)

*Maschinen-Ingenieur oder Techniker* mit guten Erfahrungen in Transport-Anlagen. (Maschinen-Fabrik der deutschen Schweiz). (1014)

*Maschinen-Techniker* mit Praxis sowohl in Zeichnungsbureau als auch in Werkstatt. Es wird besond. Wert auf Erfahrung in der Herstellung von Metallwaren gelegt. (Deutsche Schweiz). (1015)

*Technischer Leiter* (Absolvent einer Fachschule) für Klöppel- spitzenfabrik der deutschen Schweiz. (1017)

Tüchtiger, lediger *Bautechniker* mit Praxis in Anfertigung von Eisenbetonplänen und Eisenlisten, vorläufig für ein Jahr, für Bau-Unternehmung in Spanien. Photographie erwünscht. (1018)